Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1938)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus dem Buch von Hans Schmid

„Tessiner Sonnentage"

Verlag Huber & Co., Frauenfeld

Ein Dichter schreibt über die Brissago

Lob der Brissago

Draußen am See gegen die Grenze hin steht die große Tabakfabrik der Blauband, die Brissagos Ruhm begründet hat. Nicht ohne innere Bewegung schaute ich mir das stattliche Gebäude an, aus dem die vielen Millionen Zigarren hervorgehen, von welchen ich für meinen Teil ihrer zweitausend im Jahr bewältige, ohne daß ich Schaden an Leib und Seele genommen hätte. Die Brissago ist eine gute Zigarre, die jedem, der sich einmal mit ihr vertraut gemacht hat, lieb und unentbehrlich wird. Wer Brissago verträgt, für den ist die so wichtige Zigarrenfrage nicht bloß auf Wanderungen im Tessin, sondern überall gelöst. Sie ist vor allem eine ehrliche Zigarre; man weiß, woran man ist mit ihr. Sie flunkert nicht; sie hat Rasse, Eigenart, Charakter; man kann sich auf die Brissago verlassen und erlebt mit ihr keine Enttäuschungen. Dreimal soll sie gelobt und gepriesen sein, die liebe Wandergefährtin, die Trösterin in mißmutigen Stunden, die ehrliche, treue, zuverlässige schwarze Freundin.

In uns selbst!
Gipfel des Da
„blaue Blum
wächst. Das
aber ist an
dennoch en
einem still
weiten F
der uns
dunkeln
wo die
tief ver
nur a
wo w
nahe
liegt
und
kon
Or

Für die Sonnentage eine Blauband